

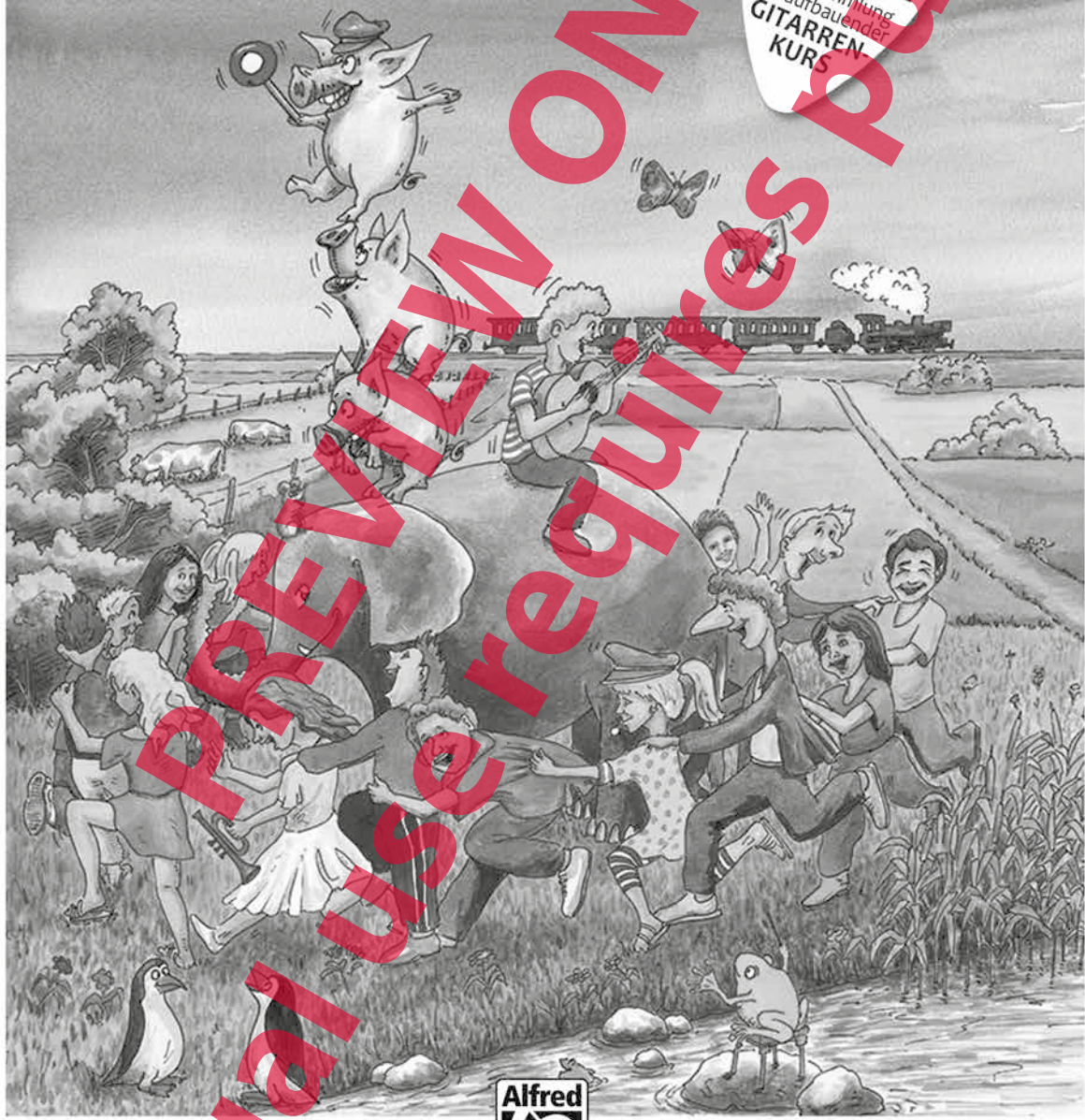
Bernd Meyerholz | Wolfgang Hering

Kinderlieder zum Einsteigen und Abfahren



52
Lieder mit
Gitarre und
Gesang

AKTUALISIERTE
NEUAUSGABE
Liedersammlung
und aufbauender
GITARREN-
KURS



legal use PREVIEW ONLY requires purchase

Inhalt

Liedbegleitung mit einfachen Schlag- und Zupftechniken

So ein Pech	6	01
Das wilde Tier	8	02
Der Trelefant	10	03
Komm, wir spielen	12	04
Babalou-Tanz	14	05
Anne Kaffeekanne	16	06
Was müssen das für Bäume sein	20	07
Die Pepperbillies	22	08
Nimm den Hut	24	09
Roboter	26	10
Der Cowboy Jim	28	11
Regenlied	30	12
Der Igel ist ein stachlig Tier	32	13

Liedbegleitung mit dem Walzerschlag

Kommt (k)ein Vogel geflogen	34	14
Das Nilpferd	36	15
Schaukeln auf dem Meer	38	16
Atte katte nuwa	40	17
Pitsch, Patsch, Pinguin	42	18

Liedbegleitung mit aufgelösten Zupfarten

Frosch und Maus	44	19
Ist ein Mann in Brunn gefallen	46	20
Ein kleines, graues Eselchen	48	21
Auf der Mauer, auf der Lauer	50	22
Das Karussell	52	23
Die Waschmaschine	54	24
Ich flieg mit meinem Flugzeug	56	25
Drei Chinesen mit dem Kontrabass	58	26
Aram sam sam	60	27
Mein Hut, der hat drei Ecken	62	28
Hände reiben ist gar keine Kunst	64	29
Das Auto von der Feuerwehr	66	30
Bajuschki baju	68	31

Liedbegleitung mit Schlagtechniken

Cowboy Bill	70	32
Ein Elefant ging ohne Hetz	72	33
Der Spielmann	74	34
O heppo di taja he	76	35
Omnibuslied	78	36



Immer die Großen	80	37
Zirkus auf dem Schlossplatz	82	38
Das Nicknack-Einmaleins	84	39
Meine Biber haben Fieber	86	40
Heut kommt der Hans zurück	90	41

Liedbegleitung mit verschiedenen Anschlagtechniken

Hört mal	92	42
Eisenbahn, Eisenbahn	94	43
Meine Tante aus Marokko	96	44
Die Müllabfuhr	98	45
Halt das Känguru	100	46
Hau mich nicht-Lied	102	47
Die tapfre Maus	104	48
Du, komm zu mir	106	49
Tiggittagg, der Tausendfüßler	108	50
So ein schöner Tag (Fliegerlied)	111	51
Schlummerliedchen	114	52

Einführung ins Gitarrenspiel

Die Gitarre	116
Welches Instrument eignet sich?	117
Wie werden die Saiten aufgezogen?	117
Wie wird die Gitarre transportiert?	117
Die Haltung der Gitarre	117
Das Greifen der Töne	120
Die Sache mit dem Stimmen	121
Die Haltung beim Zupfen	122
Wie wird gezupft?	122
Die TABulaturanschreibweise	123
Die Bezeichnung der Tondauer	123
Übersicht Notenwerte und Pausen	124
Die Einteilung der Takte	125
Zu den Schlagtechniken	125
Das Spiel mit dem Kapodaster	127
Kapodastertabelle	128
Transponiertabellen	130
Übersicht: Akkorde	131
Übersicht: Zupftechniken	132
Übersicht: Schlagtechniken	134

Anhang

Alphabetisches Lieder- und CD-Verzeichnis	136
---	-----

Liedbegleitung mit dem Walzerschlag



Kommt (k)ein Vogel geflogen

Text: Nortrud Boge-Erli
Musik: Volksweise
© Manuskript

D A D

Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich nie - der auf dein' Fuß und das

A D

ist nicht ge - lo - gen, denn er bringt dir ei - nen Gruß.

D A
1. Kommt ein Vogel geflogen,
D
setzt sich nieder auf dein' Fuß
A
und das ist nicht gelogen,
D
denn er bringt dir einen Gruß.

D A
Lieber Vogel flieg weiter,
D
nimm den Gruß mit, nicht den Fuß,
A
denn den will ich noch gebrauchen,
D
weil ich draufstehen muss!

2. Kommt ein Hausdach geflogen,
setzt sich nieder auf dein' Fuß
und das ist nicht gelogen,
denn er bringt dir einen Gruß.

*Liebes Hausdach flieg weiter,
nimm den Gruß mit, nicht den Fuß,
denn den will ich noch gebrauchen,
weil ich draufstehen muss!*

3. Kommt ein Stachelschwein geflogen,
setzt sich nieder ...

4. Kommt ein geflogen,
setzt sich nieder ...

Melodie in TAB

T 3/4 4 0 2 4 4 4 2 2 4 0 2 2 0 2

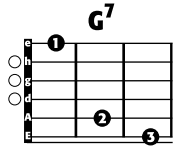
T 2 4 4 4 2 2 4 0 4 4 4 0

Gitarrentechnik

Das Lied wird wieder aufgelöst gezupft:

Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger der rechten Hand schlagen die Töne nacheinander an. Für die Begleitung wird ein neuer Akkord benötigt: **G⁷**.

Dazu greift:



- zuerst der Ringfinger **3** die tiefe E-Saite im 3. Bund,
- der Mittelfinger **2** die A-Saite im 2. Bund und
- der Zeigefinger **1** die hohe e'-Saite im 1. Bund.

Bei diesem Griffwechsel gibt es zwei Schwierigkeiten:

Zunächst liegen die Stellen, an denen bei G⁷ die Saiten gegriffen werden sollen, so weit auseinander, dass die Finger stärker als gewohnt gestreckt werden müssen. Dazu empfiehlt es sich, den Griffwechsel C und G⁷ zunächst immer wieder langsam zu üben. Außerdem liegt sowohl bei C-Dur wie bei G⁷ der Grundton nicht mehr auf einer Leersaite (wie bei Em, Dm, D-Dur, A-Dur und E-Dur), sondern der Grundton wird im dritten Bund gegriffen. Da der Grundton beim jeweils neuen Akkord auch zuerst gespielt wird, muss der Ton auch als erstes gegriffen werden. Das verkürzt die Zeit zum Umgreifen dramatisch!!!

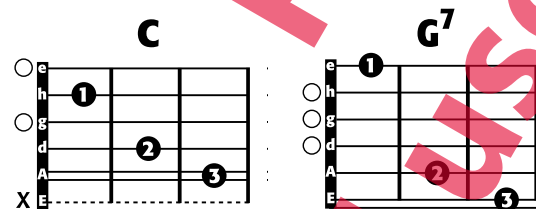
Also: Zunächst in Ruhe üben, und vor allem zuerst die Bass-Saiten greifen und dann die Finger auf die hohen Saiten legen!



Gitarrenbegleitung

D = Daumen
Z = Zeigefinger
M = Mittelfinger
R = Ringfinger

Akkordgriffe



Tipps und Spielanregungen

Das Lied (1. Strophe) wird als dreistimmiger Kanon gesungen. Das Gesungene wird in Gesten umgesetzt:

„Eselchen“ – Eselsohren zeigen,

„trampelt“ – mit den Füßen trampeln,

„wackelt mit dem Hinterteil“ – na was wohl?

Der Kanon lässt sich gut in Gruppen darstellen. Dazu teilen sich alle in drei Gruppen auf, stellen sich hintereinander auf und fassen den Vordermann jeweils an den Hüften (Wenn der Vordermann bzw. die Vorderfrau zu groß ist, an die Kniekehlen fassen!). Die Einsätze erfolgen im Kanon nacheinander, und die Gruppen stellen das Gesungene dar: Vorne ist der Kopf und hinten das Hinterteil, und alle zusammen trampeln dabei kreuz und quer durch den Raum, so dass sie den anderen „Eselgruppen“ ab und zu begegnen, an ihnen vorbeigehen, aber auch einmal zusammen trampeln können. Die Einsätze für den Kanon sind über der Notenzeile mit den Ziffern 1./2./3. angegeben.

